

welchem das Ausheben von Edelweispflanzen mit Wurzeln, sowie der Verkauf und jede andere Veräußerung von Edelweisskiden in Zukunft verboten und mit Geldstrafen von 5 bis 50 Gulden, im Wiederholungsfalle bis zu 100 Gulden belegt wird.

Schweiz. Der schweizerische Nationalrath hat nun den vom Bundesrath verlangten Kredit von 500000 Franks — als erste Jahresquote einer im Ganzen mit 2600000 Franks berechneten Summe — für Landesbefestigung mit 79 Stimmen gegen 53, welche letztere zur großen Mehrheit von den welschen Abgeordneten abgegeben wurden, angenommen. Der Bundesrath betonte dabei dringend die Nothwendigkeit, den Gotthard vor irgend welchen anderen wichtigen Alpenstraßen gegen Ueberrumpelung zu schützen. Auf der Furka, auf dem Gotthard und der Oberalp müssen Blockhausbauten errichtet werden, die mit schwacher Macht unter allen Umständen gehalten werden können. Eine andere wichtige Stelle ist Andermatt. Nach dem Vorschlage des Bundesrathes muß aber auch Airole gesichert werden, bis man eine geeignete Truppenmacht in's Tessin werfen kann. Mehrere Punkte südlich von Airole sind ebenfalls zu besetzen.

Frankreich. Die Tonkin-Kommission genehmigte den Bericht Belletans, welcher sich gegen die Annexion von Tonkin und das Protektorat ausspricht und der nur eine Genehmigung der Summe für die Unterhaltung der Truppen vorschlägt.

Italien. Der deutsch-spanische Vertrag in Sachen der Karolinen-Angelegenheit ist von den beiderseitigen Gesandten beim Papste, von Schlözer und de Molins, am 17. Dezember im Vatikan unterzeichnet worden.

Rußland. Vor nicht langer Zeit wurden aus den russischen Ostprovinzen drei Petitionen betreffs erwiesener Schädigungen der evangelischen Kirche, sämmtlich mit unumstößlichen Belägen versehen, durch die Bittschriften-Kommission in Peterburg, nachdem sie von dieser geprüft, dem Kaiser unterbreitet. Nach drei Tagen erhielt sie der Präses der Kommission, General Richter, mit dem Bemerkten zurück, dergleichen Petitionen sollten fernerhin durch ihn gar nicht mehr vorgelegt werden.

Türkei. In einem Circular der türkischen Regierung, welches die Beschlüsse der Mehrheit der Botschafter-Konferenz zusammenfaßt, heißt es, die Pforte sei stets von der Absicht geleitet gewesen, diese Beschlüsse auf friedlichem Wege zur Anwendung zu bringen; sie ersuche jetzt die Mächte dringend, nicht mehr mit einer Verständigung unter einander zu zögern und eine Form der Lösung zu finden, welche derartig sei, daß sie jeder militärischen Verwickelung vorbeuge.

Ägypten. Der türkische Kommissar Mutthar Pascha hat Vollmacht, mit den Rebellen im Sudan Namens des Sultans Friedensverhandlungen einzuleiten.

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 17. Dezember.

Auf dem heutigen Kleinviehmarkt standen neben einer geringen Zahl vom Montag her verbliebener Leberhäute, 12 Rinder, 572 Schweine, 90 Hammel, sowie 408 Kälber als neu zugetrieben zum Verkauf. Bei mittelmäßigem Besuche seitens hiesiger wie auswärtiger Fleischer verlief das Geschäft in Rindern und Hammeln bei Zubilligung leptomittler Preise belanglos. Auch in den übrigen Viehhaltungen war kein starker Umsatz zu erzielen. Schweine wurden, was die nach lebendem Gewicht gekauften Stücke betrifft, mit 47 bis 58 M., was die nach Schlachtgewicht gehandelten anlangt, mit 52 bis 60 M. pro Centner bezahlt und bei Ersteren 40 Pfund Tara pro Stück zugestanden. Der Kälberhandel zog sich in die Länge, doch behaupteten sich die lehtaufgezeichneten Preise, d. h. 70 bis 110 Pf. pro Kilo Fleisch, je nach Güte der Waare. Nachmals sei erwähnt, daß der nächste Kleinviehmarkt Mittwoch, den 23. Dezember, abgehalten wird.

Kirchliche Nachrichten.

Dippoldiswalde.

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, früh 1/8 Uhr, Beichte und Kommunion. Vorm. 9 Uhr predigt Herr Diak. Keil. Nachm. 4 Uhr Adventsandanacht, Derselbe.

Altenberg.

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, öffentliche Kommunion. Beichte früh 1/8 Uhr, Herr Diak. Hauke. Vorm. 9 Uhr predigt Herr Pfarrer Kleinpaul. Nachm. 1 Uhr Beistunde.

Frauenstein.

Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, früh 1/8 Uhr, Beichte, nach der Predigt Kommunion. Vorm. 9 Uhr predigt Herr Pastor Langner. Nachm. 1/2 Uhr Beistunde.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit von § 8 der Verordnung, die nach dem Reichsgefesze vom 23. Juni 1880 für die wegen Seuchen getödteten Thiere zu gewährenden Entschädigungen betreffend, vom 4. März 1881, wird die nachstehende, vom Bezirksauschusse der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft aufgestellte Jahresliste der Toxatoren in Viehseuchenfällen auf das Jahr 1886 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dippoldiswalde, am 16. Dezember 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Reßinger.

Ludwig.

Liste.

Ämtbezirk Dippoldiswalde.

- Rittergutsbesitzer Dehnicke - Verreuth. Gutbesitzer Rühle - Hänichen.
- Rittergutsbesitzer Schmuck - Bisdewig. Freigutsbesitzer Dr. Plagmann - Saïda.
- Rittergutsbesitzer Hauptmann Friedrich - Theisewig. Gasthofbesitzer Starke - Possendorf.
- Rittergutsbesitzer Kunze - Bärenkaufe. Gutbesitzer Kleber - Wendischcarsdorf.
- Rittergutsbesitzer Striegler - Kreischa. Gemeindevorstand Pasig - Großölsa.
- Rittergutsbesitzer Bering - Lungkwitz. Gemeindevorstand Schneider - Hödenorf.
- Rittergutsbesitzer Müller - Reinhardtsgrimma. Gemeindevorstand Pasig - Obercunnersdorf.
- Rittergutsbesitzer Griesbach - Reichstädt. Vormerkbesitzer Kästner - Ruppendorf.
- Freigutsbesitzer Kühne - Saïda. Gutbesitzer Gottlob Püschel - Saïdsdorf.
- Gutbesitzer Steyer - Reinholdsbain. Gemeindevorstand Zimmermann - Reichstädt.
- Vormerkbesitzer Kästner - Oberhäslich. Gutbesitzer Mangelsdorf - Obercarsdorf.
- Vormerkbesitzer Fehrmann - Hirschbach. Erbrichter Pehold - Luchau.
- Gutbesitzer Kästner - Duohren. Privat Dzondi - Ulberndorf.

Ämtbezirk Altenberg.

- Gemeindevorstand Meile - Falkenhain. Mühlenbesitzer Kirten - Seifing.
- Früherer Vormerkbesitzer Büttner - Altenberg. Gemeindevorstand Kaden - Schellerhan.
- Wirthschaftsbes. Ehrhardt - Georgensfeld.

Ämtbezirk Lauenstein.

- Mühlenbesitzer Göffel - Lauenstein. Gemeindevorstand Mende - Dittersdorf.
- Stadtgutsbesitzer Martin Pehold - Bärenstein. Delonom Fischer - Gleisberg b. Glaschütte.
- Gemeindevorstand Rühle - Liebenau. Gutbesitzer Kaiser - Döbra.
- Gemeindevorstand Funke - Breitenau. Gutbesitzer Kühnel - Löwenhain.
- Gutspächter Pehsch - Börnersdorf. Gutbesitzer Friedrich August Göffel - Fürstenwalde.

Ämtbezirk Frauenstein.

- Posthalter Kaden - Frauenstein. Gemeindevorstand Wagner - Seyde.
- Gutbesitzer Straßberger - Duffersdorf. Gemeindevorst. Sommerschuh - Hermsdorf.
- Erbgerichtsbesitzer Seifert - Dittersbach. Gemeindevorstand Walter - Schönfeld.
- Ortsrichter Braun - Nassau.
- Gutsbes. u. Gem.-Aelt. Böhme - Holzhan.

Bekanntmachung.

An Stelle des verstorbenen Herrn Gemeindevorstandes Liebcher in Kreischa ist bei der am 12. dieses Monats vorgenommenen Ergänzungswahl Herr Freigutsbesitzer Dr. Plagmann in Saïda als Vertreter des 1. ländlichen Wahlbezirk für die Bezirksversammlung gewählt worden, was gemäß § 20, Abs. 2 der Ausführungs-Verordnung vom 20. August 1874 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dippoldiswalde, am 14. Dezember 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Reßinger.

Ludwig.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 29. Dezember dieses Jahres, soll des Vormittags 1/10 Uhr in dem Sessionszimmer der Königlichen Amtshauptmannschaft eine Sitzung des

Bezirksauschusses

und im Anschluß hieran Mittags 12 Uhr im Saale des Rathhauses alhier ein **Bezirksstag**

abgehalten werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger amts-hauptmannschaftlicher Kanzleistelle aushängenden Tagesordnungen zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Dippoldiswalde, den 17. Dezember 1885.

Königliche Amtshauptmannschaft.

von Reßinger.

Ludwig.

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Gutsbesizers Johann Gottlob Häble in Hänichen sollen die zu dessen Nachlaß gehörigen Grundstücke, nämlich:

- 1) a. das Gut, Fol. 8 des Grund- und Hypothekenbuchs, Nr. 7 des Brandkatasters und Nr. 7, 8a, 8b, 39e, 77, 109, 110, 111, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 207, 208, 209, 210, 211, 211a des Flurbuchs für Hänichen, nebst
- b. dem auf Fol. 32 desselben Grundbuchs eingetragenen Garten-, Feld- und Wiesen-Grundstück, Nr. 38b, 78, 130, 131, 133, 134 des Flurbuchs,

zusammen auf 36,500 Mark — Pf.,

- 2) das Feld, Fol. 9 des Grundbuchs und Nr. 98 des Flurbuchs für Hänichen, auf 2400 Mark — Pf.,
- 3) die Wiese, Fol. 60 des Grundbuchs und Nr. 99 des Flurbuchs für denselben Ort, auf 450 Mark — Pf., und
- 4) das Feld, Fol. 97 des Grundbuchs und Nr. 93 des Flurbuchs für denselben Ort, auf 2400 Mark — Pf.

ohne Berücksichtigung der Oblasten geschätzt,

den 23. Dezember 1885, Nachmittags 2 Uhr,

freiwillig an Ort und Stelle versteigert werden.

Mit dem Gute wird ein großer Theil des vorhandenen todtten und lebenden Inventars, unter welchem letzterem sich 2 Pferde, 11 Stück Rindvieh, 3 Schweine etc. befinden, übergeben.

Erkennungslustige werden eingeladen, zu dem anberaumten Termine in dem Rühle'schen Nachlaßgute Nr. 7 des Katasters in Hänichen sich einzufinden.

Der am hiesigen Gerichtsbrette und im Gasthose zu Hänichen aushängende Anschlag enthält die Versteigerungsbedingungen und die Beschreibung der Grundstücke, auch ist demselben ein Verzeichniß des mit dem Gute zu übergebenden Inventars angefügt.

Dippoldiswalde, den 23. November 1885.

Königliches Amtsgericht.

Klemm.

Bekanntmachung.

die Jahresanzeigen der Vormünder auf das Jahr 1885 betreffend.

Die von den beim hiesigen Amtsgericht in Pflicht stehenden Alters- und Zustandsvormündern auf das Jahr 1885 zu erstattenden Jahresanzeigen sind längstens bis zum 15. Januar 1886 alhier einzureichen.

Die vorchriftsmäßigen Formulare sind sowohl hier, als auch bei den Herren Ortsrichtern vorrätzig und können daselbst unentgeltlich in Empfang genommen werden. Bei Ausfüllung derselben sind die Vornamen, sowie Zeit der Geburt der bevormundeten Personen mitanzugeben, und ist überhaupt bei der Anzeigerstattung die größte Genauigkeit und Gewissenhaftigkeit seitens der Herren Vormünder, welche sich sonst nach Befinden einer mehr oder minder schweren Verantwortung aussetzen würden, zu beobachten.

Dippoldiswalde, am 5. Dezember 1885.

Königliches Amtsgericht.

Klemm.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Schnittwaarenhändlers